

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Zürich, 1963-02-10

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann
Kantonsspital, Zimmer A 75
Zürich

10. Februar 1963

Liebste Jubilarin, -

es ist ja grässlich, dass ich von Ihrem hohen Tage gar nichts wusste und also auch gar nichts unternahm. Wirklich, es schmerzt mich, und ich sinne darüber nach, in welcher Form die "Wiedergutmachung" etwa zu kleiden wäre. Aber Ihr Bericht über den Tag hat mich sehr erfreut und erheitert. Selbst wenn Sie nicht, wie die anderen Festteilnehmer, bis nach Mitternacht durchhielten, - es bleibt erstaunlich, was Sie zu leisten vermochten, passiv und aktiv. Dass Sie zuerst den über Neunzigjährigen schrieben und dankten, hat mich gleichfalls gerührt und belustigt. Aber natürlich, in Bezug auf diese will die Zeit schnell genutzt sein.

Tausend Dank für die Zeitungsberichte, die Eröffnungsfeier betreffend. Ja, die "Entschlüsselung" war zwar gewiss nicht gerade im Sinne des Erfinders; doch sind all diese Dinge mählich so historisch geworden, dass er vermutlich nur die Achseln gezuckt und gelacht hätte. Und dass diese Stelle des hübschen "Wegweisers" neuerdings "böses Blut" erregt, haben sollte, will ich nicht hoffen.

Chez nous ist es während der wilden Kälte zwar weniger dramatisch und nicht so malerisch zugegangen, wie bei Euch dort oben; dass aber selbst wir unsere Sensationchen hatten, beweist Ihnen anruhendes Bild. Seit 1929 war "unser" See nicht zugefroren, und die enorme Gaudi, die es gab, weil er es nun wieder war, ist schwer vorstellbar. Beschauen Sie sich doch bloss diese Eisoberfläche. Sieht sie nicht aus, wie mit Läusen bedeckt? Nein, - mit Ameisen oder sonstigen nützlichen Tierchen.

Übermorgen gehe ich auf ein paar Wochen heim, dann kommt Bad Ragaz, und dann? On verra.

All meine späten Glückwünsche zum Geburtstag und, wie immer, meine schönsten und herzlichsten Grüsse.

Die Ihre:

